



Die „Löwen“ ließen der Tafel 2000 Euro zukommen. Von links: Präsident Marcus Thannhäuser und Carola Dohrmann vom Lions Club Sulinger Land, Tafel-Sprecherin Anneliese Siemering, stellvertretender Clubpräsident Stephan Timpke. FOTO: LIONS CLUB SULINGER LAND



Eingerahmt von den Helfern der Sulinger Tafel: Roland Gösele, Schatzmeister des SoVD-Ortsverbands Sulingen (vorne links) und der Ortsvereinsvorsitzende Heinrich Schlüterbusch, die eine Spende in Höhe von 1000 Euro überbrachten. FOTO: BARTELS

DAMALS

Vor 25 Jahren

Auf dem ehemaligen Sportgelände des TuS Sulingen im Bürgerpark stieß am Mittwoch der Vorsitzende des Tennis Clubs Gelb/Weiß Sulingen, Dr. Eberhard Rienhoff, den Spaten ins Erdreich – Auftakt zum Bau einer komplett neuen Tennisanlage. In den kommenden Monaten sollen hier vier Sandplätze, ein Kleinspielfeld, ein Clubhaus und eine Garage entstehen.

KURZ NOTIERT

Trauercafé öffnet am Sonntag

Sulingen – Das Team des „Ambulanten Hospizdienstes Sulingen und Umzu“ öffnet am kommenden Sonntag, 4. Dezember, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr erneut das „Trauercafé“ im kirchlichen Gemeindezentrum an der Edenstraße in Sulingen: „Besucher haben die Möglichkeit, mit anderen Trauernden sowie mit Ehrenamtlichen des Hospizdienstes in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen“, teilt Koordinatorin Elke Borghorst mit. Und weist darauf hin, „dass in öffentlichen Räumen laut Verordnung nur noch bis 19 Grad Celsius geheizt wird“ – sie empfiehlt Besuchern, sich entsprechend warm zu kleiden. „Wir freuen uns auf Sie, kommen Sie gerne unverbindlich und ohne Anmeldung vorbei.“

Rat bei Trennung und Scheidung

Sulingen – Eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen zum Thema „Trennung und Scheidung“ im Familiengesundheitszentrum Sulingen Land (Bassumer Straße 8 in Sulingen) kündigt Manuela Grambart für das Team für den kommenden Donnerstag, 1. Dezember, 14 bis 16 Uhr, an. Informiert werde zu rechtlichen und existenzsichernden Fragen, bei Bedarf könne ein Termin bei einer Rechtsanwältin für Ehe- und Familienrecht vermittelt werden. Erreichbar ist die Beraterin unter Tel. 04271/787625.

„Lions“: Apfelsaft noch erhältlich

Sulingen – Der Apfelsaft aus der diesjährigen Mostaktion des Lions Clubs Sulinger Land ist, solange der Vorrat reicht, erhältlich im Autohaus Habighorst, bei Optic Creativ Brillen Schmitz und im Baumarkt der Firma Leymann in Sulingen sowie in den Apotheken in Siedenburg und Kirchdorf erhältlich, heißt es in einer Mitteilung des Vorstandes. In der Drei-Liter-Packung halte er sich geöffnet bis zu drei Monate, der Erlös aus dem Verkauf ist für soziale Projekte in der Region bestimmt.

Kontakt

Redaktion Sulingen (0 42 71)
 Sylvia Wendt **93 71 44**
 Harald Bartels **93 71 43**
 Andreas Behling **93 71 42**
 Telefax **93 71 29**
 redaktion.sulingen@kreiszeitung.de
Anzeigen-Annahme 93 71 20
Zustellung 08 00 / 4 24 25 80

Lindenstraße 9, 27232 Sulingen

Spenden müssen jetzt Betriebskosten decken

SoVD und Lions Club unterstützen Sulinger Tafel mit vierstelligen Beträgen

VON HARALD BARTELS

Sulingen – Größere Spenden von Unternehmen oder Institutionen ermöglichen bisher dem Team der Sulinger Tafel besondere Anschaffungen für ihre Arbeit – aktuell müssen sie eingesetzt werden, um die laufenden Kosten zu bestreiten. Umso dankbarer sind die Ehrenamtlichen für die Zuwendungen, die sie jetzt SoVD-Ortsverband Sulingen und vom Lions Club Sulinger Land erhielten. 1000 Euro überbrachten SoVD-Vorsitzender Heinrich Schlüterbusch und Schatzmeister Roland Gösele. Man wisse, wie schlecht es den Tafeln derzeit geht, erklärt Gösele. Heinrich Schlüterbusch zählt seit vielen zum Kreis der Tafelhelfer, und holt einmal wöchentlich gespendete Lebensmittel aus Sulingen Geschäften ab. „Die Bedürftigen werden mehr, aber die Ware wird nicht mehr“, hat er festgestellt. Es sei wirklich auffällig, dass die Märkte weniger Lebensmittel zur Abholung für die Tafel bereitstellen. Zum einen werde von den

Märkten jetzt „genauer“ eingekauft, sodass weniger Lebensmittel unverkauft bleiben, zum anderen gebe es in den Geschäften mehr Truhen oder Kisten, in denen Waren kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums zu einem reduzierten Preis angeboten werden. Die Sulinger Tafel versorgt pro Woche um die 100 Haushalte mit Lebensmitteln, sagt Helga Becker vom Tafel-Team – und das, obwohl die Ausgabe reduziert wurde: Seit Mitte Oktober erhalten in wöchentlichem Wechsel nur noch zwei der drei Gruppen von Tafel-Kunden Lebensmittel (wir berichteten). Aktuell umfasse die Kundenkartei mehr als 400 Haushalte aus dem Sulinger Land. Darunter seien im Oktober 204 Einzelhaushalte gewesen, 20 Haushalte mit einer erwachsenen Person und einem Kind, 15 Haushalte mit einem Erwachsenen und zwei Kindern sowie acht Haushalte mit einem Erwachsenen und drei oder mehr Kindern. Zudem gebe es 62 Haushalte mit zwei Erwachsenen, zählt Hel-

Adventskalender von „Gerdes + Landwehr“ für Ehrenamtliche der Tafel

Gemeinsam übergaben jetzt Lilith Tretau und Werner Focke für die Sulinger Unternehmensgruppe Gerdes+Landwehr sowie Dr. Ernst Funck und Dr. Rolf Becker aus dem Kuratorium der Stiftung Kirche für Sulingen 60 Exemplare des aktuellen Adventskalenders der Stiftung an das Team der Sulinger Tafel. Die Unternehmensgruppe engagiere sich sozial, in Sport und Kultur, erläutert Werner Focke. Die Kalenderübergabe sei initiiert worden von Ernst Funck als Vorsitzendem des Ku-

ratoriums und Dr. Dietrich Beverborg, Geschäftsführer der zur Gruppe gehörenden „casa Projekt GmbH“ und stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums. „Wir sind uns alle einig, dass es am besten wäre, wenn es die Tafeln gar nicht bräuchte“, betont Focke, aber so sei es für Gerdes+Landwehr eine „Win-win-Situation“: „Wir unterstützen mit dem Kauf der Kalender die Stiftung und geben sie weiter an die Tafelhelfer als Anerkennung und Dankeschön für ihre Arbeit.“ hab

ga Becker auf, wobei Jugendliche im Alter ab 14 Jahren aufgrund ihres Bedarfs an Lebensmitteln als Erwachsene gezählt werden. Der Rückgang an gespendeten Lebensmitteln führe dazu, dass die Tafel jetzt Ware nachkauft, damit für alle Kunden genügend zur Verfügung steht, erklärt Tafelsprecherin Anneliese Siemering. Bei der Miete für die Räume am Schwaförder Weg komme die Stadt Sulingen der Tafel sehr entgegen, die Samtgemeinden Kirchdorf, Schwaförden und Siedenburg würden einen festen jährlichen

Betrag überweisen. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) in Bassum erlasse die Gebühren für die elf Biotonnen, die die Tafel benötigt, und für einen der beiden Fahrzeuge, mit denen die Lebensmittel mehrfach pro Woche abgeholt werden, berichtet Siemering. Die Kosten für Strom und Heizung werden über das evangelische Kirchenamt in

Sulingen abgewickelt. Laut dessen stellvertretendem Leiter, Andreas van Veldhuizen, betragen die Nebenkosten im Vorjahr rund 3000 Euro, die Tafel zahle einen monatlichen Abschlag von 400 Euro: „Zusammen mit der Nutzungsschädigung für das Gebäude und den Kosten für die Fahrzeuge dürften die Betriebskosten bei rund 10000 Euro pro Jahr liegen.“ „Wir sind für jede Spende sehr dankbar“, betont Helga Becker, man freue sich auch über die kleineren Beträge von Privatleuten. Durch die jahrelange Ver-

bindung zwischen der Sulinger Tafel und den „Löwen“ sei für Marcus Thannhäuser klar gewesen: „Wir wollen einen kleinen Beitrag für die ehrenvolle Arbeit des gesamten Teams von der Tafel leisten“, wird in einer Mitteilung des Lions Clubs Sulinger Land dessen Präsident zitiert. Die „Stiftungslife“ biete derzeit an, Spenden an lokale Tafeln zu verdoppeln. Thannhäuser habe durch seinen Lionsfreund Wolfgang Weinisch von „Stiftungslife“ von dieser Initiative erfahren. So kam eine Summe von 2000 Euro zusammen – dies sei eine große Überraschung für Anneliese Siemering vom Tafel-Team gewesen, der die „Löwen“ eine Spende aus dem frisch gemosteten Apfelsaft des Clubs avisieren hatten. Nach einer Führung durch die Einrichtung am Schwaförder Weg sei den Vertretern des Lions Clubs Sulinger Land – neben Thannhäuser Vize-Präsident Stephan Timpke und Carola Dohrmann – klar gewesen: „Dieses Geld ist wichtig für die Tafel und die Bedürftigen.“

Jugendfeuerwehr bietet zwei „Bunte Abende“ „Wiehnachten tohoope“ lockt viele Gäste

Am 2. und 3. Dezember im Gasthaus Brand **Premiere des Marktes der Vereine aus Mellinghausen und Maasen gelingt**

VON GERHARD KROPP

Scholen/Neuenkirchen – Das „Bunte Wochenende“ der Jugendfeuerwehr Neuenkirchen wird um einen Termin reduziert: Die Vorstellung am kommenden Sonntag, 4. Dezember, fällt aus. Die Gäste werden gebeten, sich stattdessen für die Aufführungstermine am 2. und 3. Dezember anzumelden. An beiden Abenden wird um 18 Uhr zum Schnitzelbuffet ins Gasthaus Brand in Scholen eingeladen, um 19 Uhr beginnt das bunte Programm aus Sket-

chen, Theater und Showteil. Bei den Sketchen würden die Lachmuskeln der Besucher ordentlich trainiert und im Theaterstück alles daran gesetzt, der Ehe von Frieda und Alfons mal wieder ein bisschen auf die Sprünge zu helfen, heißt es seitens der Jugendfeuerwehr. Der Showteil entführe in die Siebzigerjahre. Reservierungen werden unter Tel. 04245/438 von Gastwirt Erhard Brand und Team entgegengenommen.

Mellinghausen/Maasen – Eine „lebendige Krippe“ mit einem Esel und zwei Ziegen begrüßten die Gäste, die sich am Sonntagnachmittag aufmachten, den Weihnachtsmarkt „Vereint im Advent – Wiehnachten tohoope“ (also „Weihnachten gemeinsam“) zu besuchen. Unter diesem Titel hatten alle Mellinghäuser und Maasener Vereine „tohoope“ auf den Vorplatz der Johannes-der-Täufer-Kirche in Mellinghausen eingeladen, und sofort nach Eröffnung des Marktes um 14 Uhr strömten die Besucher herbei. Sie konnten zu diesem Zeitpunkt an zehn Ständen von ortsansässigen Anbietern noch aus dem vollen Angebot kleine Geschenke, Holzarbeiten, Wollsocken, Wildschweinknipp und andere Produkte auswählen. Die Vereine boten Speisen und Getränke. Strohballen rund um eine Feuerschale luden ein, Bratwurst oder Feuertangenbowl im Sitzen zu verzehren und am wärmenden Feuer angeregte Gespräche zu führen. 15 selbstgemachte Torten warteten im Pfarrhaus darauf, mit einer guten Tasse Kaffee verzehrt zu werden. Auch an die Kinder war gedacht. Zwei Mal erzählte das Kindergottesdienstteam im Pfarrhaus die Geschichte



Die Buden und Stände waren an der Johannes-der-Täufer-Kirche aufgebaut.



Die Kinder konnten Astscheiben sägen und ein weihnachtliches Motiv einbrennen.



Die „lebendige Krippe“ bildeten ein Esel und zwei Ziegen.

„Auf dem Weg mit Maria und Josef“. Außerdem war ein Sägeböck aufgebaut, an dem die Kinder Holzscheiben von einem Birkenast sägen und anschließend an einer Feuerschale ein weihnachtliches Motiv einbrennen konnten. Der Gemischte Chor Mellinghausen, der Posaunenchor, die Gitarrengruppe sowie Jan Bockhop und Johanna Quade bereicherten den Markt musikalisch. Die Bürgermeister Sebastian Klare (Mellinghausen) und Dr. Fred Königmann (Maasen), waren mit dem Verlauf des Marktes sehr zufrieden, der mit einer Abendandacht mit Pastor Horst Busch ausklang.



Sketches, Theater und einen Showteil bringen die Jugendlichen im Gasthaus Brand auf die Bühne. FOTO: JUGENDFEUERWEHR

Anmeldung für DRK-Kita

Wehrbleck – Ab Montag, 5. Dezember, und bis zum 20. Januar 2023 können interessierte Eltern ihre Kinder für einen Platz in der DRK-Kita „Wirbelwind“ in Wehrbleck anmelden. „Die Unterlagen

dafür liegen in der Kita zum Abholen bereit“, kündigt Leiterin Simone Stratmann an. Das Team ist zudem unter Tel. 04274/591 oder per E-Mail (kita-wehrbleck@drk-diepholz) erreichbar.